

Ad hoc-Mitteilung

23. Februar 2012

NICHT ZUR VERBREITUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA ODER AN PERSONEN AUS DEN USA

Commerzbank trifft Vereinbarung über Einbringung von hybriden Kapitalinstrumenten, nachrangigen Anleihen und anderen Finanzinstrumenten als Sacheinlage

Die Commerzbank hat heute im Rahmen des Kapitalmanagements der Bank Folgendes beschlossen: Die Bank beabsichtigt, ausgewählte hybride, nachrangige und andere Finanzinstrumente in Aktien der Commerzbank AG umzutauschen. Hierzu hat die Commerzbank heute eine Vereinbarung mit Goldman Sachs International („Der Anbieter“ / „Goldman Sachs“) getroffen. Der Anbieter kann danach von der Commerzbank AG, von Gesellschaften des Commerzbank-Konzerns und von weiteren Gesellschaften begebene hybride Eigenmittelinstrumente, nachrangige Anleihen und andere Finanzinstrumente zu einem unter ihrem Nennwert liegenden Preis von qualifizierten Investoren außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika erwerben.

Der Anbieter plant, die erworbenen Wertpapiere als Sacheinlage gegen aus genehmigtem Kapital der Commerzbank zu begebende Aktien in die Commerzbank einzubringen. In diesem Zusammenhang plant die Commerzbank, eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage aus genehmigtem Kapital um bis zu 10% minus eine Aktie (entsprechend maximal 511,342,904 Aktien) des Grundkapitals der Commerzbank durchzuführen. Die dafür noch erforderlichen Beschlüsse von Vorstand und Aufsichtsrat der Commerzbank – auch bezüglich des endgültigen Volumens – sollen voraussichtlich am 2. März 2012 gefasst werden.

Die Umtauschungsperiode beginnt am 23. Februar 2012 und endet voraussichtlich am 2. März 2012. Intermediärbank für das Umtauschangebot ist Goldman Sachs. Joint Dealer Manager sind Citigroup, Commerzbank, Goldman Sachs und HSBC. Das Umtauschangebot gilt nur außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika für „qualifizierte institutionelle Investoren“ gemäß der Definition der EU-Prospektrichtlinie.

Die Commerzbank beabsichtigt, mit der Transaktion ein günstiges Marktumfeld zu nutzen, um ihre Kapitalstruktur weiter zu optimieren. Bei einer Durchführung der Transaktion rechnet die Bank mit einem positiven Ergebnisbeitrag unter IFRS im ersten Quartal 2012. Im Fall einer vollständigen Annahme des Umtauschangebots würde sich das Core-Tier-1-Kapital um voraussichtlich mehr als 1 Milliarde Euro

erhöhen. In diesem Szenario würde im Rahmen der Kapitalerhöhung das vollständige Volumen der zur Verfügung stehenden Commerzbank-Aktien ausgegeben werden. Auch in den Folgejahren wirkt sich die Durchführung der Transaktion aufgrund der Übertragung von bestimmten im Umtauschangebot enthaltenen Wertpapieren auf die Commerzbank positiv auf das Core-Tier-1-Kapital der Commerzbank aus. Dies resultiert aus der Neubewertung von Vermögenswerten und Schulden der ehemaligen Dresdner Bank (Purchase Price Allocation), die auch die in der Transaktion enthaltenen Wertpapiere betrifft.

Der Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin) beabsichtigt, seine Beteiligungsquote an der Commerzbank (25% plus eine Aktie) nach der Transaktion aufrecht zu erhalten. Dazu soll ein entsprechender Teil der Stillen Einlage des SoFFin aus dem in der Hauptversammlung 2011 geschaffenen bedingten Kapital in Aktien gewandelt werden.

WICHTIGER HINWEIS

Dieses Dokument beinhaltet kein Angebot von Wertpapieren in einer Rechtsordnung, in der ein solches Angebot unzulässig wäre. **Innerhalb der Europäischen Union richtet sich das hierin genannte Umtauschangebot ausschließlich an „qualifizierte Anleger“ im Sinne des Artikel 2 Abs. 1 lit. (e) der Prospektrichtlinie.** Qualifizierte Anleger sind (a) juristische Personen, die in Bezug auf ihre Tätigkeit auf den Finanzmärkten zugelassen sind bzw. beaufsichtigt werden oder deren einziger Geschäftszweck, wenn sie weder zugelassen sind noch beaufsichtigt werden, in der Wertpapieranlage besteht, oder (b) Gesellschaften, die laut ihrem letzten Jahresabschluss beziehungsweise konsolidierten Abschluss zumindest zwei der nachfolgenden drei Kriterien erfüllen: (i) eine durchschnittliche Beschäftigtenzahl im letzten Geschäftsjahr von mindestens 250, (ii) eine Gesamtbilanzsumme von mehr als 43.000.000 Euro oder (iii) einen Jahresnettoumsatz von mehr als 50.000.000 Euro.

Die in dieser Ankündigung beschriebenen Umtauschangebote erfolgen jetzt und in Zukunft weder direkt noch indirekt durch Verwendung von Briefen oder anderen Mitteln oder Wegen des zwischenstaatlichen Handels oder Außenhandels oder durch Einrichtungen einer nationalen Wertpapierbörse in den oder in die Vereinigten Staaten. Dementsprechend werden Kopien dieser Ankündigung und weiterer Dokumente oder Unterlagen in Bezug auf diese Umtauschangebote weder direkt noch indirekt innerhalb oder in die Vereinigten Staaten gesendet oder auf andere Weise übertragen, verteilt oder weitergeleitet und dürfen auch nicht dorthin gesendet oder auf andere Weise übertragen, verteilt oder weitergeleitet werden. Diese Unterlagen enthalten weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten noch stellen sie ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung dar. Die hierin erwähnten Wertpapiere sind und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von

1933 in jeweils gültiger (der „Securities Act“) registriert und dürfen ohne Registrierung nach dem Securities Act nicht in den Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden, es sei denn sie werden gemäß einer Ausnahme von den Registrierungserfordernissen des Securities Act oder im Rahmen einer Transaktion, die nicht Gegenstand dieser Gesetze ist, angeboten und verkauft. Die Commerzbank beabsichtigt nicht, ein öffentliches Angebot von Aktien in den Vereinigten Staaten durchzuführen.

Diese Mitteilung enthält Aussagen über die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung des Unternehmens sowie das erwartete zukünftige Ergebnis je Aktie, Restrukturierungskosten und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen periodisch auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.